



## Standortfrage Frankensiedlung geklärt

### Mit der Vergangenheit in die Zukunft

Grafenschaft (ine). Für einen Tavernenabend mit Speis, Trank, Tanz und fröhlichen Liedern gab es beim Verein Frankensiedlung Nithrindorp e.V. wirklich gute Gründe. Pünktlich zur dreitägigen Informationsveranstaltung im Bürgerhaus in Ringen freute sich der Verein über die Lösung der Grundstücksfrage, die im Vorfeld für große Diskussionen gesorgt hatte. »

# Standortfrage Frankensiedlung geklärt

## Mit der Vergangenheit in die Zukunft



Foto: Sabine Dedek

Die Mitglieder des Frankensiedlung Nithrindorp e.V. freuen sich darauf, ihr Projekt in die Tat umsetzen zu können. Bei der dreitägigen Informationsveranstaltung gab es viel zu erleben und zu entdecken.

nach historischen Maßstäben, gekauft werden. Und auch ein Sponsor, der durch die Querelen um die Grundstückssuche auf den Verein aufmerksam wurde und jetzt die Kosten für den Kauf übernehmen wird, meldete sich zum Veranstaltungswochenende.

Voraussichtlich im kommenden Jahr kann nun mit der Errichtung des Langhauses begonnen werden, nach und nach sollen weitere Häuser und Werkstätten entstehen. Da alle Arbeiten vom Verein in Eigenleistung übernommen werden, ist schon in dieser Phase das aktive Mitmachen möglich und erwünscht. Zu den über 80 Mitgliedern des Vereins zählen Handwerker der verschiedensten Gewerke, die ebenfalls hier ihr Wissen einbringen werden. Mathias Heeb und seine Mitstreiter freuen sich auf viele weitere aktive Mitglieder, die mitbauen und mitgestalten möchten. Aber auch als Fördermitglied kann man das spannende Projekt unterstützen. Später soll man in der Siedlung Antworten auf die Fragen: "Wie lebten die Franken damals? Wie sah ihr Alltag aus? Was aßen sie? Welche Handwerkstechniken nutzten sie?", selber erleben können. Da sich die Gründungsmitglieder des Vereins schon seit mehreren Jahren mit dem Projekt befassen, haben sie sich bereits ein umfangreiches, fundiertes Wissen angeeignet, dass bei der Informationsveranstaltung den Besuchern vorgeführt wurde. Von einer gesonderten Veranstaltung für die Kindergarten- und Grundschul Kinder über Workshops, die in verschiedene Handwerkskünste dieser Zeit einführten, bis hin zum gemütlichen Tavernenabend lud der Verein zur spannenden und informativen Zeitreise ein. Wer die Veranstaltung verpasst hat oder sich einfach umfassend informieren möchte findet alle wichtigen Details und Kontaktdaten zum Projekt unter: [www.nithrindorp.de](http://www.nithrindorp.de)

**Grafschaft (ine).** Für einen Tavernenabend mit Speis, Trank, Tanz und fröhlichen Liedern gab es beim Verein Frankensiedlung Nithrindorp e.V. wirklich gute Gründe. Pünktlich zur dreitägigen Informationsveranstaltung im Bürgerhaus in Ringen freute sich der Verein über die Lösung der Grundstücksfrage, die im Vorfeld für große Diskussionen gesorgt hatte. Mittlerweile habe man sich mit der BIMA (Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) auf eine Grundstücksfläche in Marienthal, in der Nähe des ehemaligen Regierungsbunkers, festgelegt, so der Vorsitzende des Vereins, Mathias Heeb. Dieses Grundstück darf nun vom Verein für die Errichtung einer fränkischen Siedlung aus dem 5.-8. Jahrhundert